



NACHRICHTEN DER GEMEINDE WINDELSBACH



Mai 2014

kein amtliches Veröffentlichungsorgan i.S.d. Bekanntmachungsvorschriften

<u>Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung:</u>		<u>Sprechstunden Bürgermeister:</u>	
Dienstag:	8.00 – 11.30 Uhr	Dienstag:	8.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag:	18.00 – 19.45 Uhr	Donnerstag:	18.00 – 19.45 Uhr
Freitag:	8.00 – 11.30 Uhr	Freitag:	8.00 – 11.30 Uhr
<u>Öffnungszeiten Wertstoffhof:</u>		<u>Bauschuttdeponie Cadolzhofen:</u>	
jeden Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr		Samstag: 11.30 Uhr nach tel. Anmeldung im Bauhof	
<u>für Gemeindebürger:</u> Erdaushub kann in der Erdaushubdeponie in Geslau jeden Samstag in der Zeit von 13.00 – 15.00 Uhr angeliefert werden.			
<u>gelber Sack:</u> 03.05. und 31.05.2014		<u>Papier:</u> 15.05.2014	
<u>Biotonne:</u> 12.05. und 26.05.2014		<u>Restmüll:</u> 05.05. und 19.05.2014	
<u>Anschrift:</u>	<u>Telefon / Fax:</u>		<u>E-Mail / Internet:</u>
Gemeinde Windelsbach Rothenburger Str. 5 91635 Windelsbach	Gemeinde Tel.: 09867 / 443 Gemeinde Fax: 09867 / 687 Bauhof Tel.: 09867 / 523		gemeinde@windelsbach.de www.windelsbach.de

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Herrn Hermann Schwarz aus Hornau zum 86. Geburtstag am 02.05.2014
 Frau Maria Beck aus Nordenberg zum 89. Geburtstag am 05.05.2014
 Frau Frieda Wiesinger aus Linden zum 89. Geburtstag am 06.05.2014
 Frau Friederika Keitel aus Nordenberg zum 75. Geburtstag am 30.05.2014





Veranstaltungen



Der Verkehrsverein Windelsbach lädt am Freitag, den 16. Mai 2014 ein: Kräuterwilde Wandermenüs

Heilende Blüten und Blätter: Schafgarbe, Weißdorn und Ampfer
Treffpunkt um 15.00 Uhr in Linden am **Gasthof Linden** -
Unvergesslicher Kräuterspaziergang (2 Stunden) mit der

Kräuterpädagogin Hildegard Kanzler und anschließend ein kräuterwildes
4-Gänge Menü im Gasthof Linden !

Info und Anmeldung unter Tel.09861/94330 www.gasthof-linden.de

Europawahlen am 25.05.2014: Hinweise für Unionsbürger

Am 25. Mai 2014 findet in der Europäischen Union die 8. Direktwahl des
Europäischen Parlaments statt.

Das Wahllokal befindet sich in den Räumen der Gemeindeverwaltung,
Windelsbach, Rothenburger Str.5 und ist von 8.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

Einweihung Spielplatz in Windelsbach

Mit Bürgerengagement und der Gemeinde wurde der neue Spielplatz in
Windelsbach geplant und neu hergestellt. Der Gartenbauverein Windelsbach hat
die neuen Bänke gesponsert. Die Sparkasse hat den Kauf der Fitnessgeräte für
die verschiedenen Generationen mit einem hohen Betrag unterstützt. Der
Spielplatz ist für die Kinder der Gemeinde attraktiv und in einem schönen Umfeld
eingebettet. Das Volleyballspielfeld mit dem Kleinfeld rundet das Angebot
mit den Mehrgenerationenspielgeräten für die verschiedenen Benutzergruppen ab.
Die Einweihungsfeier für den Spielplatz in Windelsbach findet am Himmelfahrtstag
statt. Einlagespiele mit dem Gemeinderat und Vereinen am Volleyballspielfeld sind
vorgesehen. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Termin: Himmelfahrt den 29.05.2014

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Vdk-Ausflug

am 31.05.2014 Abfahrt ca. 8:00 Uhr an die Volkacher Mainschleife mit
Besichtigung Hundertwasserhaus und kleiner Weinprobe.

Anmeldungen bei Beate Schneider unter Tel.: 09861 - 7596 oder
Helmut Wiesinger unter Tel.: 09861 - 875 877.

Veranstaltungen



Herzliche Einladung zum nächsten Treffen des Vereines „Evangelische Dorfschule e.V.“

am Montag, 28. April 2014, um 20.00 Uhr im Schloss Windelsbach.

An diesem Abend geht es um erste konstruktive Überlegungen zur Konzeption einer evangelischen Dorfschule.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Vorstellung von Konzeptionen evangelischer Grundschulen
2. Ideensammlung
3. Beauftragung einer Arbeitsgruppe, die einen Konzeptions-Entwurf erstellen soll.



Herzliche Einladung an alle Interessierten

zu unserer Maiwanderung nach Nordenberg zum Maibaumaufstellen

Wann: **am Donnerstag den 01. Mai 2014**

Treffpunkt um **09:15 Uhr am Rentnerbänkchen in Windelsbach (am Pointweg)**

Wir wandern über den Berg nach Nordenberg zum Maibaumaufstellen mit Weißwurstfrühstück. Danach geht's dann weiter zum „Dreigestirn“ an der Autobahn und wieder zurück nach Nordenberg. Den Heimweg kann dann jeder nach eigenem Belieben antreten.

Weiter laden wir noch alle Gemeindebürger

herzlich zu unserer **Pflanzenbörse**

am Samstag den 24. Mai 2014

Beginn 14.00 Uhr

Bei Ute Ordner,

Rothenburger Str. 32 in Windelsbach ein.



Wir wollen in gewohnter Weise unsere überzähligen Pflanzen austauschen, natürlich gibt es Kaffee und Kuchen.



Euer Obst- und Gartenbauverein Windelsbach

Glückwunsch an alle Konfirmanden

Allen Konfirmanden herzlichen Glückwunsch zur Konfirmation und alles Gute, Erfolg und Gottes Segen auf dem weiteren Lebensweg.

Vielen Dank für das Zusammenstecken und Austragen der kommunalen Mitteilungen während der Konfirmandenzeit!



Osterschmuck in der Gemeinde

Allen Beteiligten in unseren Ortsteilen die sich für den schönen Osterschmuck engagiert haben vielen Dank.

Kläranlagenbau in Nordenberg

Bei der Angebotseröffnung wurden von 5 Bauunternehmen Angebote für den Kläranlagenbau abgegeben. Beim günstigsten Bieter der Fa. Steinbrenner aus Blaufelden beträgt die Angebotssumme 346.902,- €.

Die Kostenermittlung vom Ingenieurbüro betrug 285.000,- €.

Bei einer Überprüfung der Massen und Positionen durch die Gemeinde wurden Einsparungsmöglichkeiten bei verschiedenen Positionen festgestellt. Beim Bietergespräch wurden diese Punkte mit der Baufirma und dem Büro besprochen.

Es kann von erheblichen Kosteneinsparungen in einer Höhe von ca. 100.000,- € ausgegangen werden.

Der Schlammstapelbehälter wurde vom Büro nur mit einem Durchmesser von 9 m ausgeschrieben. Bürgermeister Wolz stellt die Problematik der Klärschlamm-entsorgung vor. Eine Untersuchung des Klärschlammes, Abpumpen des Abwassers und ein geringerer Klärschlammabtrieb in die Teichanlagen sind bei einem größeren Schlammstapelbehälter wirtschaftlicher zu betreiben. Die Mehrkosten werden von der Gemeinde mit dem Auftragnehmer vor der Auftragsvergabe abgeklärt. Der wirtschaftlichste Anbieter, die Fa. Steinbrenner, hat den Auftrag zum Bau der Kläranlage mit einem Schlammstapelbehälter mit 12 m Durchmesser erhalten. Der Baubeginn ist für Ende April-Anfang Mai vorgesehen.

Grüngutentsorgung

Jeden Samstag von 13.00 – 15.00 Uhr an der Bauschuttdeponie in Geslau.
Entsorgungskosten: 7,- € / m³

Wichtige Informationsveranstaltung zur Abwasserreinigung in Windelsbach



Allen anwesenden Windelsbachern, die bei der Informationsveranstaltung teilgenommen haben, vielen Dank für ihr Interesse an unserem Problem in der Kläranlage.

Bürgermeister Wolz erläutert die Problematik der Kläranlage. Durch eine hohe Fremdwassermenge, die den zulässigen Wert bei weitem übersteigt, wird das Abwasser nicht ordentlich gereinigt. Das Wasserwirtschaftsamt fordert eine Reduzierung vom Fremdwasseranteil (Grund und Quellwasser).



Auch das saubere Regenwasser muss nicht in den Mischwasserkanal eingeleitet werden. Alle Hauseigentümer werden gebeten mit einem Schreiben mit Rücklauf an die Gemeinde, ihre Abwassereinleitung zu prüfen und ihren ordentlichen Anschluss mit Ihrer Unterschrift zu bestätigen.

Osterfeuer



Aus Windelsbach und Linden sind in diesem Jahr vermehrt Klagen über das ungeordnete flächenmäßige Abladen der Anlieferungen eingegangen. Auch Anlieferungen, die nicht den Vorschriften entsprechen wurden angeliefert. Einige Gemeinden haben das Osterfeuer eingestellt, nachdem die vorgegebenen Verordnungen nicht eingehalten wurden. Meine Bitte an die Vernunft aller, im Sinne der Allgemeinheit sich an die vorgegebenen Regeln zu halten.

Alle Ortsteile sind für ihren ordentlichen Betrieb ihres Osterfeuers Verantwortlich! Auch ein ordentliches Aufräumen der Abbrandfläche gehört dazu.

Anlieferungen nach dem Abbrennen der Osterfeuer sind gesetzlich nicht zugelassen.



Bewegungsraum Spielplatz: Sicherheit an den Spielgeräten

Kinder sollen auf dem Spielplatz Spaß haben und keiner soll sich verletzen. Außerdem sollen die Spielgeräte ganz lange halten. Spielplätze sind wichtige Erfahrungsräume. Hier können Kinder unter kontrollierten Bedingungen ihre Bewegungsfertigkeiten testen und weiterentwickeln und auch den Umgang mit anderen Kindern üben.

Deshalb sind unbedingt folgende Regeln einzuhalten:

Spielplatzregeln:

- Nur im Sitzen schaukeln und mit beiden Händen festhalten.
 - Nicht von der noch schwingenden Schaukel abspringen.
 - Nicht in den Schaukelbereich anderer Kinder laufen.
 - Genügend Sicherheitsabstand beim Rutschen lassen und erst rutschen, wenn unten frei ist.
 - Nach der Landung schnell Platz machen und beiseite gehen.
 - Nie mit Fahrradhelm an den Spiel- und Klettergeräten turnen.
 - Kinder unter 5 Jahren dürfen den Spielplatz nur in Begleitung Erwachsener nutzen.
 - Haltet den Platz sauber und schont die Geräte.
 - Der Spielplatz ist für Kinder bis zum Alter von 14 Jahren.
 - Kein Alkoholkonsum auf dem Spielplatz.
 - Während der Dunkelheit ist die Benutzung untersagt.
 - Hunde und Katzen haben hier nichts zu suchen.
- Die Benutzung erfolgt auf eigene Gefahr. Veränderungen an den Spielgeräten sind verboten, um Gefahrquellen zu vermeiden

Pflege der Hecken und Obstbäume

Allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich bei der Pflege im Frühjahr an den öffentlichen Flächen zur Erhaltung von Hecken und Streuobstbäumen beteiligt haben, vielen Dank. Viele wichtige Plätze und Orte in unserer Gemeinde sehen jetzt wieder gepflegt und ordentlich aus und die Streuobstbäume können sich weiter entwickeln.

Schüler engagieren sich für Klimaschutz mit plant-for-the-planet



Die dritte Klasse der Grundschule Geslau-Windelsbach pflanzte am 7. April 2014 15 Obstbäume am Trimm-dich-Platz des Sportgeländes Geslau. Und das kam so: „Plant-for-the planet wurde 2007 vom damals neunjährigen Felix Finkbeiner ins Leben gerufen, als er sich für ein Referat zum Thema Klimakrise vorbereitete. Dabei stieß er auf das Projekt der kenianischen Friedensnobelpreisträgerin Wangari Maathai, die in über 30 Jahren 30 Millionen Bäume gepflanzt hat. Am Ende seines Referates stand die Idee, dass Kinder in jedem Land der Erde eine Million Bäume pflanzen könnten. Seitdem ist viel passiert: Plant-for-the-planet ist heute in 193 Ländern aktiv und hat bislang mit vielen Erwachsenen mehr als 12 Milliarden Bäume gepflanzt. In eigenen Akademien bilden die Kinder sich gegenseitig zu Botschaftern für Klimagerechtigkeit aus.“ (Quelle: Innenseite der Verpackung der Guten Schokolade)

Ein Schüler meiner dritten Klasse hatte im Herbst letzten Jahres eine dieser Akademien in Ansbach besucht und wurde dort zum Klimabotschafter ausgebildet. Durch ihn kam ich im Frühjahr diesen Jahres in Kontakt mit einem Vertreter der Wirtschaftsjunioren in Ansbach, die dankenswerterweise Baumpflanzaktionen in der Region unterstützen und finanzieren. Schnell nahm unser Vorhaben Gestalt an: Die Bürgermeister und der Landschaftspflegeverband wurden ins Boot geholt, eine Pflanzfläche gefunden, die Eltern informiert und Bäume besorgt.

Am 7. April war es dann soweit: Vormittags hielt unser Klimabotschafter der Klasse einen tollen Vortrag mit vielen Bildern zu den Entwicklungen in Sachen Klima auf unserer Erde. Verschiedene Gruppen trugen Informationen zum Zustand unseres Planeten, zu Gefahren und Hilfen für unsere Erde und über Menschen, die sich dafür engagieren zusammen. Alle konnten anschließend erfolgreich die Quizfragen zum Gehörten beantworten, bevor ein Video über plant-for-the-planet den Schultag abrundete. Nachmittags trafen sich alle Beteiligten auf der Pflanzfläche und gingen mit Spaten und fröhlichem Tatendrang ans Werk . . . Nach kürzester Zeit standen 15 neue Bäumchen, jeweils gekennzeichnet durch Holzscheiben mit den Namen der Kinder, die es gepflanzt hatten.

Stolz konnten wir unser Werk drei Tage später wieder begutachten, als wir das erste Mal mit Gießkannen bewaffnet zum Sportgelände wanderten, um mit Unterstützung eines Mitarbeiters der Gemeinde Geslau für unsere Bäume zu sorgen. Vielen herzlichen Dank nochmals an alle, die diese wunderbare Aktion möglich gemacht und unterstützt haben – es war ein bereicherndes Erlebnis!

Ziel von plant-for-the-planet ist es, bis zum Jahr 2020 weltweit 1.000 Milliarden neue Bäume zu pflanzen. Das geht nur mit der Hilfe jedes Einzelnen! Wenn jeder Mensch 150 Bäume pflanzt, schaffen wir dieses Ziel!

Auch wir haben uns bereits das nächste Ziel gesetzt:

Am Montag, 26.05.14 werden wir zwischen 9.30 und 11.30 Uhr im Supermarkt Geslau eine Verkostung der GUTEN SCHOKOLADE starten.

Sie ist klimaneutral, fair und bio. Aus dem Verkauf jeder Tafel gehen 33 Cent an Plant-for-the-planet und für 3 Tafeln wird ein Baum gepflanzt!

Also kommen Sie vorbei, probieren Sie und helfen Sie mit Genuss!

(Martina Mayer, Lehrerin der 3. Klasse)

Am 1. Mai beginnt die Jagd auf den Rehbock



Für unsere Jäger ist es schwierig, ihre Abschusszahlen beim Rehwild zu erreichen, wenn bei Dämmerung an den Waldrändern Personenverkehr, insbesondere mit Hunden stattfindet. Durch gegenseitige Rücksichtnahme und Verständnis kann hier mancher Ärger vermieden werden.

Vollzug der Naturschutzgesetze – Artenschutz – Beseitigung von Biberdämmen

Aus aktuellem Anlass informiert das Landratsamt, dass die Beseitigung, das Absenken und das Drainieren von Biberdämmen der Genehmigung des Landratsamtes Ansbach bedarf. Nicht genehmigte Maßnahmen an Biberdämmen werden als Ordnungswidrigkeit bzw. als Straftat behandelt. Im Laufe des Frühjahres wurden dem Landratsamt bereits mehrere Fälle angezeigt, bei denen Maßnahmen an Biberdämmen ohne vorherige Genehmigung erfolgten. Am Schutzstatus des Bibers hat sich nichts geändert. Der (europäische) Biber (*castor fiber*) ist sowohl eine besonders als auch eine streng geschützte Tierart (§7 Abs. 2 Nr. 13 Buchst. c) und Nr. 14 Buchst. c) BNatSchG) da er in Anhang IV der Richtlinie 92/43/EWG (=FFH-Richtlinie) aufgeführt ist. § 44 Abs. 1 Nrn. 1, 2 und 3 BNatSchG verbieten insbesondere eine Beschädigung oder Zerstörung der Nist-, Wohn, und Zufluchtstätten, das Stören dieser Tierart, den Fang und das Töten dieser Tierart. § 45 Abs. 7 Satz 1 Nr. 1 BNatSchG lässt aber im Einzelfall Ausnahmen von dem Zugriffsverbot des § 44 Abs. 1 BNatSchG zu, wenn hierdurch erhebliche land-, forst-, fischerei-, wasser- oder sonstige gemeinwirtschaftliche Schäden abgewendet werden können. Weiterhin lässt § 45 Abs. 7 Satz 1 Nr. 3 BNatSchG im Einzelfall Ausnahmen von dem Zugriffsverbot des § 44 Abs. 1 BNatSchG im Interesse der Gesundheit des Menschen, der öffentlichen Sicherheit, einschließlich der Verteidigung und des Schutzes der Zivilbevölkerung, oder der maßgeblich günstigen Auswirkungen auf die Umwelt zu. Genehmigungen für die Beseitigung, das Absenken und das Drainieren von Biberdämmen werden dem Gewässerunterhaltungspflichtigen auf Antrag bei Vorliegen der Genehmigungsvoraussetzungen in der Regel im Zeitraum vom 01.03. bis 15.10. des jeweiligen Jahres erteilt.



Windelsbacher Kulturinitiative (WIKI) lädt herzlich ein:

WIKI-Sommerabend mit Wein und Gesang

* eine musikalische Weinprobe umrahmt von „Ladies S`fiirst“*
am Samstag, den 28. Juni 2014 ab 20.00 Uhr
im Windelsbacher Schloss



Drei Damen mit unterschiedlichen Gesichtern, eigenen Bewegungen, eigener Gestik. Was sie bieten, sind Akkorde ohne Nebenschwingungen, ist Freude versprühende Harmonie im Aussehen, in der Bewegung und im Gesang. Lieder, die beschwingen und Freude bereiten.

„Ladies S`fiirst“ ist ein Wortspiel. „S`fiirst“ bedeutet Schillingsfürst. Die dortige Grundschule war die damalige Stammschule der drei Kolleginnen.

Eintritt: 5,-€ ohne Weinprobe, 8,- € mit Weinprobe

Anmeldung/Karten:

Tel.: 09867/9559 oder per mail an schauer.cl@t-online.de



.....

Baugebiet Sandfeld in Linden, Änderung der Bebauungsplan

Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan an die Zeit und Erwartungen der Bauwilligen angepasst. Durch weniger Auflagen wird den Bauherren das Erstellen ihres Traumhauses erleichtert.

Das erste Wohnhaus wird im neuen Baugebiet in diesem Jahr hergestellt.

Weitere Häuser werden in Linden in diesem Jahr gebaut



Veranstaltungen



Radtour der Kommunalen Allianz Obere Altmühl am Pfingstmontag den 09. Juni 2014

im Gemeindegebiet Buch am Wald und Umgebung

Die vier Bürgermeister der Kommunalen Allianz Obere Altmühl laden alle Bürgerinnen und Bürger sowie unsere Gäste sehr herzlich zur 15. gemeinsamen Fahrradtour ein.

Wir starten um 09.45 Uhr in Buch am Wald am Festplatz beim Dorfweiher.

Von Buch am Wald fahren wir über Lauterbach, Hürbel, Hainhof und Zweiflingen nach Jochsberg, von hier auf dem *Altmühlradweg* über Leutershausen und Sachsen nach Büchelberg. Durch die „Bruuschk“ rollen wir auf Ortsverbindungsstraßen bis Brunst. Ab hier geht es aufwärts Richtung Kloster Sulz, kurz davor biegen wir links ab nach Bortenberg zum verdienten Mittagessen (bis hierher ca. 27 km).

Gestärkt fahren wir weiter über Kloster Sulz und Schorndorf zum Friedenskreuz oberhalb Traisdorf. Nach einer kurzen Rast radeln wir auf frisch geschotterten Waldwegen auf dem „Langen First“ in Richtung Leutershausen, biegen dann aber nach Berbersbach ab und kehren von hier aus nach Buch am Wald zurück. Dort können wir bei Kaffee und Kuchen den Tag ausklingen lassen.

Wie gewohnt wird bei Tourenbeginn das Mittagessen und die Teilnahme beim Kaffeetrinken abgefragt und telefonisch weitergegeben.

Die Gesamtstrecke beträgt insgesamt ca. 41km.

Die Fahrradtour findet **bei Regen nicht** statt.

Auf Ihre Teilnahme freuen sich:

Fritz Priester
Buch a. W.

Wilhelm Kieslinger
Colmberg

Richard Strauß
Geslau

Alfred Wolz
Windelsbach